

Erklärung

zur Aufteilung der Kinderbetreuung bei zeitweisem Aufenthalt eines Kindes im Haushalt (temporäre Bedarfsgemeinschaft)

TBG

Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Anrede | Vorname |
| Familienname | Geburtsdatum |
| Nummer der Bedarfsgemeinschaft | |

Für jedes Kind ist eine eigene Anlage TBG auszufüllen.

2. Persönliche Daten des Kindes und des außerhalb der Bedarfsgemeinschaft lebenden Elternteils

| | | |
|--|--|--------------------------------|
| Name und Vorname des Kindes | | Geburtsdatum |
| Anrede | Vorname des <u>anderen</u> Elternteils | |
| Familienname des <u>anderen</u> Elternteils Geburtsname (sofern abweichend) | | Geburtsdatum |
| Straße, Hausnummer | | |
| Postleitzahl | Wohnort | |
| Leistungsbezug des <u>anderen</u> Elternteils im SGB II <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | Nummer der Bedarfsgemeinschaft |

3. Aufteilung der Betreuungszeiten

Wir als sorge- und umgangsberechtigte Eltern erklären,

dass wir **keine Aufteilung der Leistungen** wünschen.

(Das Kind wird nur in dem Haushalt berücksichtigt, in dem es sich überwiegend aufhält. In dem Haushalt des anderen Elternteils werden keine Leistungen erbracht. Bei Betreuung des Kindes im „echten“ Wechselmodell werden die kindbezogenen Leistungen halbiert.)

eine Aufteilung der Kinderbetreuung wie folgt:

| | | |
|--------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> | „echtes“ Wechselmodell annähernd hälftige, abwechselnde Betreuung 13 / 17 Tage 14 / 16 Tage 15 / 15 Tage | pauschal halber Regelbedarf für das Kind und halber Mehrbedarf für Alleinerziehende für beide Elternteile |
| <input type="checkbox"/> | „unechtes“ Wechselmodell regelmäßige Ausübung des Umgangsrechts für jeweils mindestens einen Tag im Monat 2 - 12 Tage 18 - 30/31 Tage | tagesanteilige Berechnung der Regelbedarfe für das Kind und Mehrbedarf für Alleinerziehende für den hauptsächlich betreuenden Elternteil |

4. Kalender

Tragen Sie hier die Anzahl der voraussichtlichen Tage ein, an denen das Kind dem jeweiligen Haushalt zuzuordnen ist. Leistungen nach dem SGB II werden jeden Monat mit 30 Tagen (inkl. Februar) berechnet. Tragen Sie daher bitte immer zusammengerechnet 30 Tage/Monat ein.

Zeitraum: von (Monat/Jahr) bis (Monat/Jahr)

| | Jan | Feb | Mrz. | Apr. | Mai | Juni | Juli | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|--------|-----|-----|------|------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Mutter | | | | | | | | | | | | |
| Vater | | | | | | | | | | | | |

| |
|---|
| Bearbeitungsvermerke Nur vom Jobcenter auszufüllen |
| Eingangsstempel |
| Dienststelle |
| Team |

5. Angaben zum Einkommen

Kindergeldberechtigte Person:

Das Kindergeld wird an den anderen Elternteil weitergeleitet in Höhe von Euro

monatlich in gleichbleibender Höhe monatlich in unterschiedlicher Höhe*

* Für monatlich unterschiedliche Angaben teilen Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt mit.

Einkommen des Kindes wird an den anderen Elternteil weitergeleitet in Höhe von Euro
(z.B. Unterhaltsvorschuss, Ausbildungsvergütung)

monatlich in gleichbleibender Höhe monatlich in unterschiedlicher Höhe*

* Für monatlich unterschiedliche Angaben teilen Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt mit.

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe Merkblatt SGB II). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Dem Jobcenter des anderen Elternteils wird dieser Aufteilungsvorschlag und die Lage des Bewilligungszeitraumes (Beginn und Ende) mitgeteilt. Außerdem wird das andere Jobcenter über leistungsrelevante Änderungen unterrichtet. Hierzu gehören insbesondere:

- **der Wegfall der Hilfebedürftigkeit,**
- **Änderungen im Einkommen des Kindes, die in beiden BG zu berücksichtigen sind und**
- **die Beantragung einer Änderung der Aufteilung oder abschließenden Festsetzung durch einen Elternteil, da in dem Fall beide Leistungsfälle neu zu entscheiden oder abschließend festzusetzen sind.**

Sollten Sie falsche bzw. unvollständige Angaben machen oder Änderungen nicht oder nicht unverzüglich mitteilen, müssen Sie und die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft mit der Rückforderung der zu viel gezahlten Leistungen rechnen. Weiterhin setzen Sie sich auch der Gefahr eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens aus.

Ich bestätige, dass die Angaben vollständig und richtig sind.

Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

(bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)

Sollten Sie als anderer Elternteil ebenfalls Leistungen nach dem SGB II beziehen, können Ihre Leistungsansprüche durch diese Erklärung berührt werden. Bitte informieren Sie Ihr zuständiges Jobcenter unverzüglich über den Inhalt der von Ihnen abgegeben Erklärung, um eventuelle Nachteile zu vermeiden.

Ich bestätige, dass die Angaben vollständig und richtig sind.

Datum

Unterschrift anderer Elternteil

(bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)

Der andere Elternteil verweigert die Unterschrift zur Aufteilungserklärung.

Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Unstrut-Hainich-Kreis direkt mit dem Jobcenter Kontakt aufnimmt, das den anderen Elternteil betreut, um die Zahl der Betreuungstage einheitlich festzustellen.

Dazu werden durch das Jobcenter Unstrut-Hainich-Kreis folgende Daten an das andere Jobcenter übermittelt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes
- Name, Vorname, BG-Nummer, Anschrift der/des Elternteils im eigenen Zuständigkeitsbereich
- Anzahl der zu berücksichtigenden Aufenthaltstage je Kalendermonat im Bewilligungszeitraum
- Beginn und Ende des Bewilligungszeitraums
- Zuständige Krankenkasse (zur Vermeidung von Fehlmeldungen)

Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Unstrut-Hainich-Kreis direkt mit dem anderen Elternteil Kontakt aufnimmt, um die Zahl der Betreuungstage festzustellen.

Ich kann diese Einverständniserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie mit der Datenübermittlung nicht einverstanden sind, streichen Sie bitte den oberen Absatz.

Ich wurde darüber informiert, dass bei einer fehlenden Einwilligung zur Datenübermittlung Leistungen für das Kind nicht gewährt werden, soweit der Sachverhalt nicht aufgeklärt werden kann.

Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

(bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)